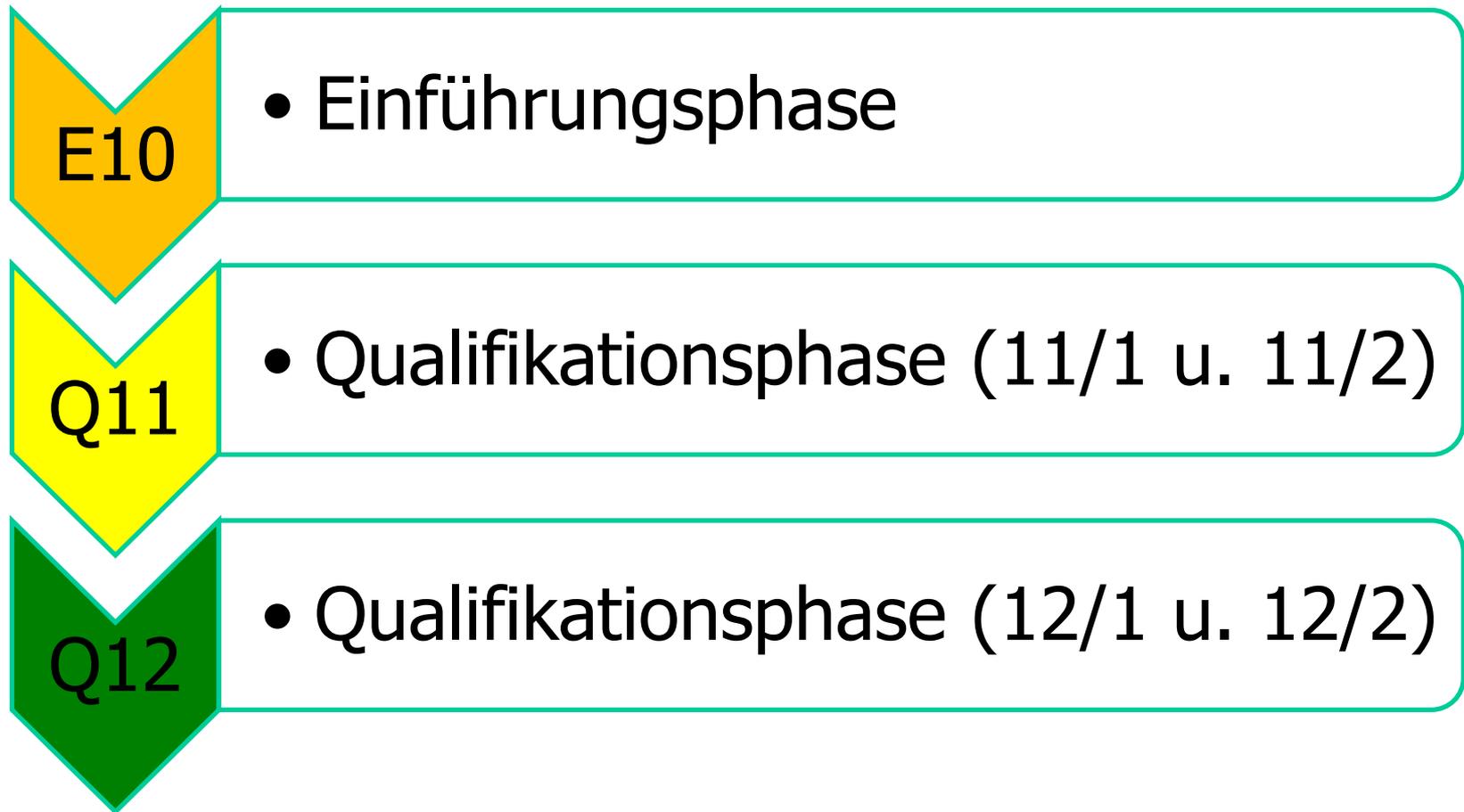

Info-Veranstaltung: Gymnasiale Oberstufe am RMG



Abitur = Allgemeine Hochschulreife

Informationen zu:

1. Was ist neu in der Oberstufe?



2. Fächerwahl und Stundentafel

3. Abitur

4. Seminare

5. Qualifikationssystem

6. Informationsquellen

Kurse statt Klassen

Punkte statt Noten

Green background											Yellow background				Red background
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	−	+	2	−	+	3	−	+	4	−	+	5	−	6
Green background											Yellow background				Red background

W- Seminar

P- Seminar



Punkte sammeln

Viele
Halbjahresleistungen
zählen bereits zum
Abitur!

Abitur in

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache

Informationen zu:

1. Was ist neu in der Oberstufe?

2. Fächerwahl und Stundentafel



3. Abitur

4. Seminare

5. Qualifikationssystem

6. Informationsquellen

Man unterscheidet drei Bereiche:

Pflicht

**Wahl-
Pflicht**

Profil

Mindestbelegung:

132 Wochenstunden
in Q11 und Q12!

Pflicht

		Jgst. 11	Jgst. 12	Gesamt
1	Religion (K, Ev oder Ethik)	2	2	30 Wochenstunden
2	Deutsch	4	4	
3	Mathematik	4	4	
4	Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
5	Sport	2	2	

Wahl-Pflicht

	Jgst. 11	Jgst. 12	Gesamt
Fremdsprache 1 (E, F, L)	4	4	Nur möglich für NTG
Naturwissenschaft 1 (PH, C, B)	3	3	
Naturwissenschaft 2: Ph, C, B oder Inf oder FS 2 (E, F, L, Sp)	3 / 4 / 3	0 / 0 / 3	25 26 28 Wochenstunden
Geographie oder Wirtschaft/Recht	2	2	Verpflichtend, wenn Sp ab Klasse 10 belegt!
Kunst oder Musik	2	2	

Profil Schwerpunkte setzen

		Jgst. 11	Jgst. 12	Jahreswochenstd.
11	W -Seminar	2	2/0	11 10 8 Wochenstunden
12	P -Seminar	2	2/0	
13	Individuelle Profilbildung: freie Wahlmöglichkeit	5 / 4 / 2		

- Wahlpflichtangebot, das noch nicht belegt wurde
- Zusatzangebot der Schule: Chor, Big-Band, Astronomie, Rhetorik
- Addita: Kunst (2), Musik (1), Sport (2)

Beispiel für ein Profil mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt

Auszug aus der
Studentafel

		Jg. 11	Jg. 12
Pflicht	Mathematik	4	4
	Physik	3	3
Wahl-Pflicht	Biologie (NW2)	3	3
	Chemie	3	
Profil	W-Seminar: M	2	1
	P-Seminar: Ph	2	1
	Summen (davon Pflicht)	17 (7)	12 (7)

Beispiel für ein Profil mit sprachlichem Schwerpunkt

Auszug aus der
Studentafel

	Jg. 11	Jg. 12	
Pflicht	Deutsch	4	4
Wahl-Pflicht	Englisch	4	4
	Französisch	4	
Profil	Französisch		4
	W-Seminar: E	2	1
	P-Seminar: Fr	2	1
	Summen (davon Pflicht)	16 (8)	14 (8)

„Die erforderliche Mindestbelegung sollten Sie in der Regel nicht wesentlich überschreiten.“

(Broschüre S.17)

Informationen zu:

1. Was ist neu in der Oberstufe?
2. Fächerwahl und Stundentafel
3. Abitur
4. Seminare
5. Qualifikationssystem
6. Informationsquellen



Fünf-Fächer-Abitur

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fremdsprache (E, L, Fr)	1 x schriftlich 2 x mündlich
Religion (Ethik) Geschichte und Sozi, Geschichte (GPR-Fächer) Geographie, Wirtschaft/Recht	
Physik, Chemie, Biologie, Informatik	
Fremdsprache¹	
Kunst, Musik, Sport²	

¹ Spanisch nur mündlich möglich

² Kunst, Musik, Sport auch mündlich und schriftlich möglich

Besonderheiten: Kunst, Musik, Sport als Abiturfach

Belegung eines Additums verpflichtend:

- **Musik schriftlich:** *Instrumentalunterricht* (1 Stunde)
- **Kunst schriftlich:** *Bildnerische Praxis* (2 Stunden)
- **Sport schriftlich + mündlich:** *Sporttheorie* (2 Stunden)

Voraussetzung: *mindestens die Note 3*

Festlegung als Abiturfach:

- bereits in Jgst. 10
- Musik oder Kunst als mündliches Abitur wird erst 6 Wochen vor dem Abi festgelegt

Beispiele mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Profil	„naturwiss.“	„sprachlich“	„musisch“	„sportlich“
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion	Sport
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte mit Sozialkunde	Musik	Englisch
mündlich	Französisch	Spanisch	Latein	Geographie

Informationen zu:

1. Was ist neu in der Oberstufe?
2. Fächerwahl und Stundentafel
3. Abitur
4. Seminare
5. Qualifikationssystem
6. Informationsquellen



W- Seminar

Studierfähigkeit
+
Seminararbeit

P- Seminar

Studien- und Berufsorientierung
+
Projekte

eigenverantwortlich + selbständig

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Ablauf + Bewertung

- 10/2: Schüler wählt Rahmenthema aus dem Angebot der Schule
- 11/1: Einführung in Rahmenthema, Themenfindung, Recherchen, evtl. Exkursionen
- 11/2: Eigentätigkeit der Schüler, Zwischenpräsentationen
Beratung durch Lehrkraft
- 12/1: im November:
Abgabe der Seminararbeit
Dez./Jan./Feb.: Präsentationen

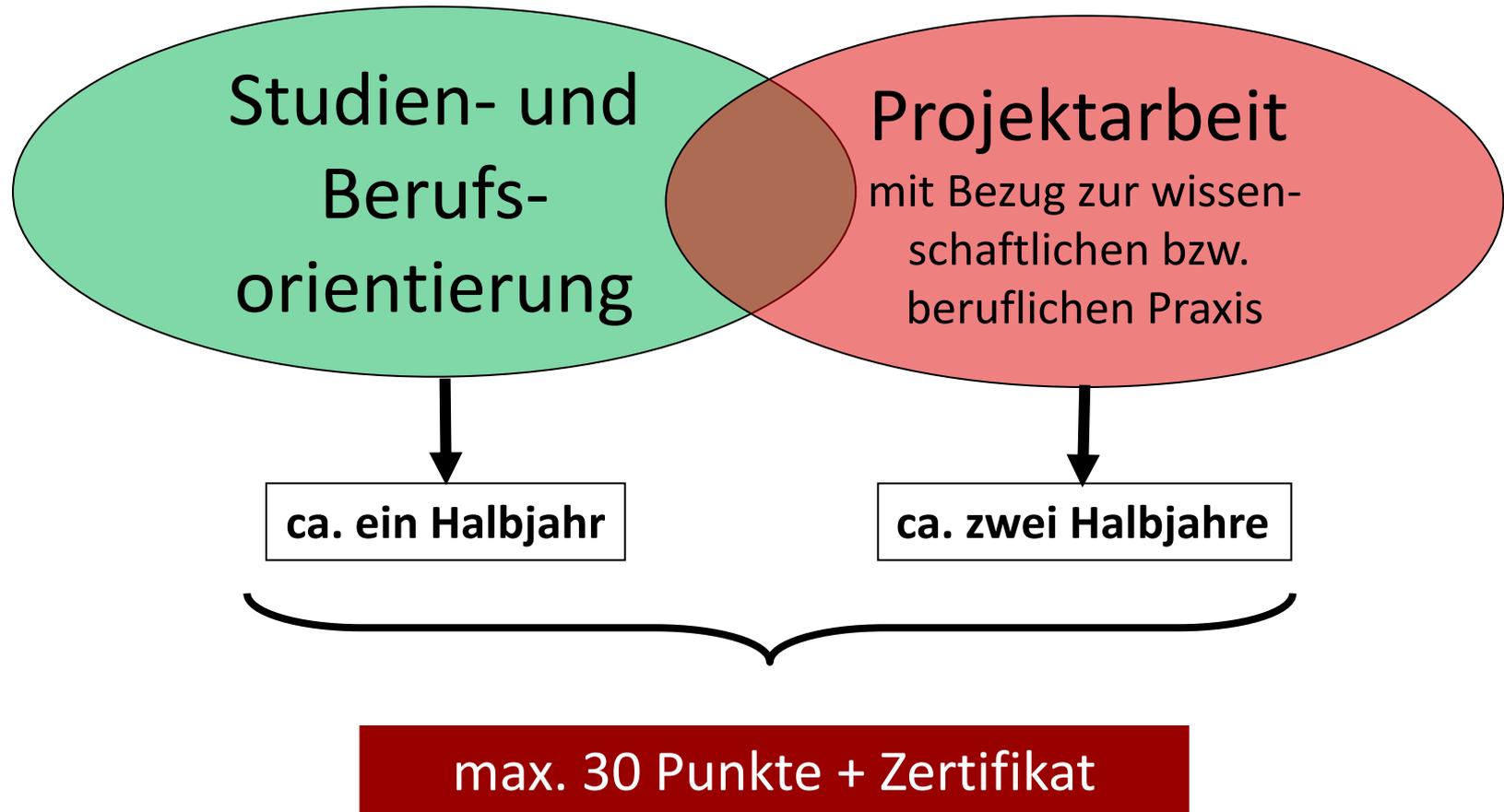
je max.
15 Punkte

max.
30 Punkte

Projekt-Seminar

zur Studien- und Berufsorientierung

Ablauf + Bewertung



Informationen zu:

1. Was ist neu in der Oberstufe?
2. Fächerwahl und Stundentafel
3. Abitur
4. Seminare
5. Qualifikationssystem
6. Informationsquellen



Qualifikationssystem

Mit Beginn der 11. Klasse zählen viele Halbjahresleistungen (HJL) zum Abitur!



Grundregeln

- **Volle Einbringung** in D, M, FS1 und weiteren Abiturfächern,
- je 1 „**Streichresultat**“ in allen anderen Pflicht- und Wahlpflichtfächern (Ausnahme: NW1)

+ Seminare (je 2 HJL) + Seminararbeit (= 2 HJL)

Qualifikationssystem

**Profilbereich
10 HJL**

**Wahlpflicht-
bereich 18 HJL,
Grundsatz:
je ein
Streichresultat**

**Pflichtbereich:
12 HJL, alles ist
einzubringen.**

Profileinbr.	
W-Sem	W-Arb.
P-Sem	Abi-F.
NW 1	
WR / Geo	Ku / Mu
G + Sk	
Reli / Eth	
Fremdsprache	
Mathematik	
Deutsch	



Qualifikationssystem

Profilbereich
10 HJL

Wahlpflichtbereich 18 HJL,
Grundsatz:
je ein
Streichresultat

Pflichtbereich:
12 HJL, alles ist
einzubringen.

Profilbereich		NW 1
W-Sem	W-Arb.	
P-Sem	Abi-F.	
NW	FS2	
WR / Geo	Ku / Mu	
G + Sk		
Reli / Eth		
Fremdsprache		
Mathematik		
Deutsch		

**40
HJL**

Belegung:

Pflicht: FS1 + NW1 (4 HJ)

Wahlpflicht: NW2 oder FS2 (nur 2 HJ)

Einbringungspflicht: 1 HJ!

Qualifikationssystem

Profilbereich
10 HJL

Wahlpflichtbereich 18 HJL,
Grundsatz:
je ein
Streichresultat

Pflichtbereich:
12 HJL, alles ist
einzubringen.

Pro	SP	SP	NW 1
W-Sem		W-Arb.	
P-Sem		Abi-F.	
	NW 1		FS2
WR / Geo			Ku / Mu
G + Sk			
Reli / Eth			
Fremdsprache			
Mathematik			
Deutsch			

**40
HJL**

Belegung:

Pflicht: FS1 + NW1 (4 HJ)

Wahlpflicht: NW2 oder FS2 (nur 2 HJ)

Einbringungspflicht: 1 HJ!

Wenn **FS2 = Spanisch**, dann müssen
3 HJ eingebracht werden!

„Die erforderliche Mindestbelegung sollten Sie in der Regel nicht wesentlich überschreiten.“

(Broschüre S.17)

Qualifikationssystem

Profilbereich
10 HJL

Wahlpflichtbereich 18 HJL,
Grundsatz:
je ein
Streichresultat

Pflichtbereich:
12 HJL, alles ist
einzubringen.

Pro	SP	SP	NW 1
W-Sem	W-Arb.		
P-Sem	Abi-F.		
	NW 1	FS2	
	WR / Geo		
	SK		
	Reli / Et		
Fremdsprache			
Mathematik			
Deutsch			

**40
HJL**

2 „Joker“:

2 freie HJLs können in 2 viersemestrig
belegten „Nichtabi“-Fächern je eine HJL
ersetzen.



Abiturzeugnis

(Wahl-)Pflicht - Einbringung: 30 HJL

Profil - Einbringung: 10 HJL

40 x 15 P =
600 P

5 Abiturprüfungsfächer

5 x 60 P =
300 P

- Zertifikat über das P-Seminar
- Noten der abgelegten Fächer (Jg. 10)


max. 900 Punkte

Leistungsnachweise und Gewichtung

1 großer Leistungsnachweis
pro Halbjahr (Schulaufgabe)

2 kleine Leistungsnachweise
pro Halbjahr (mind. 1 mündlicher)

Gewichtung:

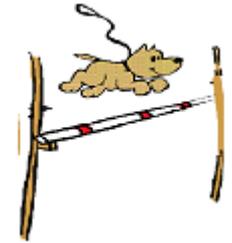
1 : 1

Halbjahresleitung: max. 15 Pkt.

Sonderfall Fremdsprache: 1 Schulaufgabe (von 4) in mündlicher Form

0 Punkte (Note 6) keine Abiturzulassung

Punktehürden



Bei den HJL mindestens	Bemerkung
48 Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
100 Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
200 Punkte aus den 40 einzubringenden HJL	Ø 5 Punkte
5 Punkte in mind. 32 HJL (Seminararbeit und P-Seminar gelten hier als je 2 HJL)	8 x unterpunkten erlaubt
1 Punkt in allen HJL der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte gilt als nicht belegt
24 Punkte in beiden Seminaren (incl. Seminararbeit und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

Informationen zu:

1. Was ist neu in der Oberstufe?
2. Fächerwahl und Stundentafel
3. Abitur
4. Seminare
5. Qualifikationssystem
6. Informationsquellen



Informationsquellen

Termine

Sport-Abitur? → 9. + 11.12.13
Musik-Abitur? → 13.01.14

12. Dezember 2013:

Informationsabend für die Eltern

07. - 10.01.2014:

Vorstellung der Seminarthemen
durch die Seminarleiter

17. Januar 2014:

Wahl der Seminare

Nach Faschingsferien:

Fächerwahl

Information zu Seminaren 07. – 10. Januar 2014

**Wird per Aushang geregelt! Wahlzettel und
–verfahren auch unter:**

www.rmgwiki.de

→ Oberstufe

→ Seminare

www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de

→ Interaktiver Fächerplaner
Ausprobieren!

www.rmgwiki.de

- **Broschüre**
- **Informationen “E10” im Schaukasten beachten!**
- **Oberstufenkoordinatoren:
Herr Hau, Herr Lux**